

Bunte Socken-Party

Findet ihr nicht auch, dass es wieder höchste Zeit für ein kunterbuntes Fest ist? Jedes Kind soll an diesem Tag mit lustig-gemusterten oder farbigen Socken oder Strümpfen zum Kindertreff kommen.

Socken zocken

Alle Kinder ziehen die Schuhe aus und krabbeln auf Händen und Knien durch den Raum; die Füße sind in der Luft. Wenn der Mitarbeitende (= MA) das Startkommando gibt, darf jeder versuchen, die Socken der anderen von den Füßen zu ziehen. Wer keine Socke mehr an hat, darf sich auf seinem Platz ausruhen.

Sockenschlange

Material: evtl. Zollstock

Die Kinder werden in zwei Mannschaften eingeteilt. Dann bekommt jede Gruppe die Aufgabe, aus ihren Socken eine lange Schlange zu legen, in dem alle Socken aneinandergelegt werden. Welche Mannschaft hat am Ende die längere Sockenschlange - und wie heißt sie? Eduard? Isabella? Fritzie?

Socken-Fußball

Material: 6-8 alte Socken, die zu einem „Ball“ zusammengeknotet sind

Der MA markiert im Raum ein kleines Fußballfeld mit zwei Toren. Die Kinder werden in zwei Gruppen eingeteilt. Alle Spieler gehen auf Position, dann wirft der MA sechs alte, fest zusammengeknotete Socken als Fußball in die Mitte. Die Gruppe, die zuerst 5 Tore geschossen hat, gewinnt.

Die verrückten Sockenverkäufer

Die Kinder werden in vier Gruppen eingeteilt. Sie suchen sich jeweils einen ihrer Socken aus und überlegen in der Kleingruppe, was man mit diesem Socken Außergewöhnliches, Verrücktes oder Witziges machen kann. Am Ende der kreativen Nachdenkzeit präsentiert ein Kind pro Gruppe die Socke und erzählt als „Verkäufer oder Verkäuferin“, warum ihre Gruppen-Socke so wunderbar ist und unbedingt gekauft werden sollte.

Bsp.: Es ist ein fantastisches Schleuder-Mückenabwehrgerät / Es ist ein Ersatz-Handschuh an einem kalten Wintertag ...

Socken-Leine

Material: Schur, Wäscheklammern, Box, viele alte Socken

Im Raum ist auf Kinderhöhe eine lange Wäscheleine gespannt. In einer Box liegen verschiedene Socken, daneben liegen auf einem Stuhl Wäscheklammern.

Die Kinder stehen nun alle in einer langen Kinderschlange. Auf das Startsignal des MAs hin rennt das erste Kind los, hängt eine Socke an die Wäscheleine, rennt zurück, schlägt das nächste Kind ab; dieses rennt los und hängt die 2. Socke auf. Wie lange braucht die gesamte Gruppe, um alle Socken aufzuhängen? Wenn die Kinder wollen, können sie versuchen, ihre Zeit zu knacken und einen zweiten Durchgang zu spielen.

Alternativ: die Kinder in 2 Gruppen einteilen, die um die Wette die Socken aufhängen

Socken-Bowling

Material: 6-9 leere Plastikflaschen, vier alte Socken, die zu einer Bowlingkugel zusammengeknotet sind, Malerkreppband

Stellt die Plastikflaschen wie Bowling-Kegel im Raum auf. Dann dürfen die Kinder nacheinander von einer Startlinie (= Malerkreppband) aus die „Bowlingkugel“ zu den Kegeln „rollen“ lassen oder werfen. Wer trifft wie viele Kegel?

Fühl doch mal-Socke

Material: dünnere Socke, verschiedene Gegenstände

Die Kinder schließen die Augen. Dann füllt der MA einen Gegenstand (kleines Auto, Kamm, Playmobilfigur, Radiergummi ...) in die Socke und knotet sie zu oder verschließt sie mit einem Haushaltsgummi. Zwei freiwillige Kinder dürfen dann die Socke betasten und gemeinsam beraten, was wohl in der Socke ist. Haben sie richtig geraten? Anschließend wird der nächste Gegenstand in die Socke gefüllt.

Socken-Treffer

Material: Eimer, Dosen, Schüsseln, Zettel mit Punktwerten, Malerkreppband

Der MA verteilt im Raum mehrere Behälter und kennzeichnet sie mit Punktwerten; je kleiner der Behälter ist, umso höher ist der Punktwert (Bsp.: Wäschekorb = 10 Punkte, kleine Plastikdose = 100 Punkte). Die Kinder dürfen nun nacheinander von einer Startlinie aus (mit Malerkreppband markieren) versuchen, eine ihrer zusammengeknüllten Socken in die im Raum verteilten Eimer/Körbe/Dosen/Teller zu werfen. Wer trifft wie gut?

Socken-Theater-Witze

Aus jedem Socken wird im Nu eine einfache Handpuppe, wenn der Sohlenbereich als Mundpartie benutzt wird und dann noch zwei selbstbemalte Pappaugen aufklebt werden.

Lasst nun die Kinder mit ihren Sockenpuppen kleine Lieblingswitze erzählen, z. B.

- Johanna rast mit ihrem Roller immer um den Wohnzimmertisch herum. Dabei sollte sie längst im Bett sein! Als die Mutter sauer wird, meint Johanna: „Ich will ja ins Bett, aber ich finde keinen Parkplatz!“
- Welcher Vogel sitzt im Baum und winkt? Ein Huhu!
- An welchem Ort lernt die Eule? In der Schuhule!
- Oma ist zum Mittagessen da. Sie tadelt ihre Enkelin: "Aber Julia, wie kann man nur mit vollem Mund reden?" Da sagt Julia: "Alles Übung, Oma."

Findet die Socken-Freunde

Vor dem MA liegen lauter einzelne Socken. Die jeweils anderen Socken, die man braucht, um das Socken-Freundes-Paar zu vervollständigen, liegen wild im Raum verteilt: unter dem Tisch, auf dem Schrank, an der Wand ..., aber immer noch so, dass die Kinder von ihrer Raumposition aus ein Teil des Sockens sehen können. Die Kinder dürfen nun 30 Sekunden leise durch den Raum gehen und sich umschaun, ob sie sehen, wo überall Socken liegen - aber sie dürfen keine Socken wegnehmen. Dann treffen sich alle Kinder wieder beim MA. Zwei Kinder melden sich als Freiwillige. Der MA hält die erste Socke hoch und fragt: „Wo ist der Freund von dieser Socke? Achtung-fertig-los!“ Mal sehen, wer von den beiden Kindern zuerst die richtige Socke findet und zum MA bringt!

Socken-Gebet

Lieber Gott, wir sind hier gerade ohne unsere Schuhe an den Füßen. Vielleicht sind unsere Füße verschwitzt oder stinken sogar ein bisschen von den vielen lustigen Spielen. Danke, dass wir genauso vor dir stehen dürfen. Du hast uns lieb! Lieber Gott, danke, dass du in unserem Leben mit uns gehst. Du bist da, wenn wir hüpfen, flitzen, gehen oder stehen. Du begleitest uns bei jedem Schritt. Amen.

Ruth Scheffbuch ist Landesreferentin für die Arbeit mit Kindern bei den Apis, dem Ev. Gemeinschaftsverband Württemberg